



**KREIS  
STEINFURT  
DER LANDRAT**

**Sozialamt**

Kreis Steinfurt 48563 Steinfurt

Stadt Rheine  
Herr Schöpfer  
Fachbereich Soziales  
Klosterstr. 14  
48431 Rheine

VV	BM	I	II	III	K
Stadt Rheine					
16. JULI 2007					
FB 2					

E-Mail:

johannes-michael.boegge@kreis-steinfurt.de  
Internet: www.kreis-steinfurt.de

Ihr Zeichen, Ihr Schreiben vom    Mein Zeichen, Auskunft erteilt  
50. , Herr Bögge

Vorwahl 02551    Zimmer    Steinfurt,  
☎ 69-2460    460    12.07.2007  
☎ 69-2402

### Versorgungssituation stationäre Pflege in Rheine

Sehr geehrter Herr Schöpfer,

derzeit sind in der Stadt Rheine mehrere stationäre Pflegeeinrichtungen geplant, was u.a. auch in der örtlichen Medienlandschaft zu einer intensiven Diskussion über die stationäre Versorgung in der Stadt Rheine geführt hat.

Auf Einladung der Stadt Rheine habe ich in der Sitzung des Sozialausschusses der Stadt am 29. August 2006 die Versorgungssituation im Kreis Steinfurt und insbesondere auch in der Stadt Rheine an Hand von umfangreichem Zahlenmaterial dargestellt. Gerne nehme ich die aktuelle Diskussion zum Anlass, die derzeitige Situation noch einmal darzustellen.

#### 1. Bestandszahlen

In der Stadt Rheine gibt es derzeit folgende stationäre Pflegeeinrichtungen:

1. Marienstift Rheine	95 stationäre Pflegeplätze
2. St. Josefshaus	93 stationäre Pflegeplätze
3. Coldinne- Stift	149 stationäre Pflegeplätze
4. Jakobi- Altenzentrum	144 stationäre Pflegeplätze
5. Mathias- Stift	86 stationäre Pflegeplätze
6. Scheipers- Hof	60 stationäre Pflegeplätze
	627 stationäre Pflegeplätze

Hinzu kommt die ambulante Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz beim Caritasverband Rheine mit 10 Plätzen.

Dienstgebäude  
Tecklenburger Str. 10  
48565 Steinfurt  
St-Nr: 311/5851/0284 FA ST  
Telefon: 02551 69-0

Kreissparkasse Steinfurt  
BLZ 403 510 60 Kto-Nr. 331  
Int. Bank Account Number (IBAN):  
DE06 4035 1060 0000 0003 31  
BIC: WELADED1STF

Volksbank Nordmünsterland eG  
BLZ 401 637 20 Kto-Nr. 40 300 200  
Int. Bank Account Number (IBAN):  
DE82 4016 3720 0040 3002 00  
BIC: GENODEM1SEE

Postbank Dortmund  
BLZ 440 100 46 Kto-Nr. 20 234 469  
Int. Bank Account Number (IBAN):  
DE 97 4401 0046 0020 2344 69  
BIC: PBNKDEFF

## 2. Bekannte Planungen im stationären Bereich

An Planungen für stationäre Pflege sind dem Kreis bekannt (Stand 11.07.07)

1. Stadthalle (Pro Talis)	80 stationäre Pflegeplätze
2. Kardinal-von Galen Ring (Senator) ca.	80 stationäre Pflegeplätze
3. Neue Mitte Dorenkamp (Wohnungsbauverein)	<u>24</u> stationäre Pflegeplätze
	184 stationäre Pflegeplätze

## 3. Ist- Zustandbeschreibung

Bei der letzten Erhebung der Belegungszahlen durch den Kreis Steinfurt zum Stichtag 15.12.2006 waren von den damals vorhandenen 567 stationären Pflegeplätzen 560 belegt, das entspricht einer Auslastung von 98,7 %. Nach vorliegenden Erkenntnissen ist die Belegung zumindest in einigen Häusern rückläufig gewesen. Zwischenzeitlich liegt die Platzzahl bei 627, die Gesamtauslastung, ohne dass die Zahl derzeit verifizierbar ist, bei ca. 90%

Bei den drei oben genannten Planungen, welche auch in der Öffentlichkeit intensiv diskutiert werden, kann derzeit noch keine konkrete Aussage getroffen werden, ob die Umsetzung tatsächlich erfolgt. Gleichwohl haben in allen Fällen in diesem Jahr die Investoren ihre Absicht bekräftigt, kurzfristig die Planungen umzusetzen.

## 4. Servicewohnen/ Betreutes Wohnen/ Ambulante Wohnformen

Neben den stationären Pflegeeinrichtungen gibt es als ambulante Wohnform das Alfonsushaus, in welchem 10 dementiell erkrankte Menschen zusammenwohnen.

Eine aktuelle Übersicht über die Wohnangebote im Bereich Betreutes Wohnen /Servicewohnen gibt es zentral für den Kreis Steinfurt bzw. auch die Stadt Rheine nicht, da es sich nicht um eine geschützte Begrifflichkeit handelt und es für Anbieter keine zwingende Grundlage gibt, ihr Angebot bei der Sozialplanung des Kreises zu melden. Gleichwohl haben mehrere Interessenten in den letzten Monaten gegenüber der Sozialplanung des Kreises Interesse geäußert, zusätzliche Wohnungen in diesem Bereich zu schaffen.

## 6. Frage der Bedarfsanalyse

Wie Ihnen bekannt ist, sieht das Land Nordrhein- Westfalen seit der Novellierung des Landespflegegesetz im Jahre 2003 keine Bedarfsplanung mehr vor. Lediglich im Rahmen der Beratung kann mäßigend auf Planungen Einwirkung genommen werden. In den vergangenen Jahren sind als Ergebnis der Beratung die Planungen für drei stationäre Pflegeeinrichtungen in Rheine nicht umgesetzt worden.

Die Versorgungsstrukturen im Kreis Steinfurt sind gleichwohl bestens bekannt, die Belegungssituation der Pflegeeinrichtungen wird im Rahmen der Heimbegehungen regelmäßig thematisiert und im jährlichen Wechsel mit der Datenerhebung zur Pflegesituation durch das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (LDS) durch den Kreis erhoben. Mit dem Stichtag 15.12.2007 wird voraussichtlich wieder eine Erhebung durch das LDS erfolgen. Bei den vergangenen LDS- Erhebungen in den Jahren 2003 und 2005 hat der Kreis zusätzliches Datenmaterial erhoben, ob dies auch in 2007 erfolgen soll, ist noch nicht entschieden worden. Eine hierüber hinausgehende umfangreiche Bedarfsanalyse ist derzeit personell nicht leistbar aber auch nicht erforderlich, da wie oben ausgeführt- das erforderliche zahlenmaterial hier bekannt ist und Grundlage der Gespräche mit Investoren, Anbietern aber auch Ortsbehörden ist

Nach Einschätzung der Situation besteht für die Stadt Rheine über die bestehenden Plätze hinaus mittelfristig in Rheine kein Bedarf für zusätzliche stationäre Pflegeplätze. Diese Einschätzung wird auch gestützt auf die Bemühungen, den Grundsatz „ambulant vor stationär“ auf Kreisebene durch eine Optimierung der Beratungsstrukturen und Ausbau der ambulanten und teilstationären Strukturen umzusetzen sowie vor dem Hintergrund, dass bei einer Reform der Pflegeversicherung von einer Stärkung der ambulanten Versorgung zu Lasten der stationären Versorgung ausgegangen werden kann.

Im Auftrag

Mit freundlichem Gruß

im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Bögge', written over the text 'im Auftrag'.

Bögge  
Diplom-Gerontologe